



10 000 Besucher erkundeten am Freitagabend die Regensburger Wissenschaftslandschaft. Zum Beispiel auch in den ansässigen Unternehmen. Hier erklärt ein Mitarbeiter von Continental die Funktionsweise eines Airbags.

Alle Fotos: altrofoto.de



Konzentration brauchten die Gäste, die bei Osram Opto Semiconductors LEDs löten wollten.

Eine Nacht lang auf Expedition

REGENSBURG. Ob es eine Lasershow war, ein Reinraum, die BMW-Fließbandproduktion oder die Braukunst bei Bischofshof – am Freitagabend begaben sich 10 000 Gäste auf große Wissensexpedition bei „Nacht.schafft.Wissen“. Bis 24 Uhr erkundeten sie die Forschungsfelder der Ostbayerischen Technischen Hochschule und der Universität ebenso wie die Produktionsstätten und Labore der Unternehmen. Neben Fachvorträgen organisierten alle Teilnehmer auch Vorführungen, die den Besuchern einen beeindruckenden Blick hinter die Kulissen von Innovation und Forschung ermöglichten. (la)



Autos am Fließband – wie sie entstehen, erfuhren die Besucher bei der Werkführung von BMW.



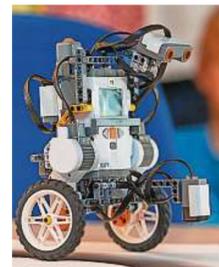
Ein Arzt untersucht Teddy mit dem Röntgenstrahl.



Knifflige Farbenwürfel forderten die jüngsten Besucher.



Auf Bier-Expedition gingen die Gäste der Brauerei Bischofshof.



Ein kleiner Roboter erkundet das Terrain.



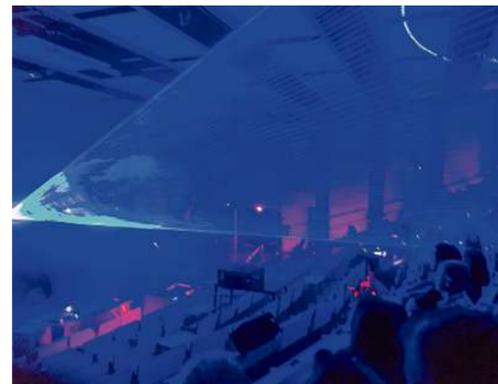
Dieser Anzug verleiht seinem Träger viel Kraft.



Ein Buch wird restauriert.



Bei manchen Vorführungen mussten die Gäste Schutzkleidung tragen.



In Königsblau und Magenta tauchte der Laser den Hörsaal an der Universität.



Eine Einführung in die Welt der Halbleiter gab es bei den Programmpunkten von Infineon.